

Niederschrift der OBR - Sitzung vom 5. April 2017 in der Riedbachhalle

Ortstermin 19.00 Uhr am Parkplatz Sportheim

Wegen eines schon seit Jahren schwelenden Streits um die Breite eines Wirtschaftsweges oberhalb der Lembeystraße wurde dieser Ortstermin anberaumt.

Anwesend waren: Herr Fitting von der Stadtverwaltung, Herr Born vom Bauern - und Winzerverband, Herr Hannemann von der Jagdgenossenschaft, Ortsvorsteher Frey, Mitglieder des OBR, sowie eine größere Zahl Anrainer.

Nach der Begrüßung von Herrn Frey, gab Herr Fitting eine umfangreiche Erklärung über den Ist-Stand ab und referierte über die geplante Maßnahme.

Es ist vorgesehen den Weg wieder für größere Erntemaschinen und landwirtschaftlichem Gerät, zu verbreitern ohne allerdings den Hochwasserschutz der Anrainer zu gefährden. Der bestehende Erdwall wird bis einen Meter von jeder Grundstücksgrenze abgetragen und verböscht, die Kosten der Maßnahme trägt die Stadt Alzey. Nach eingehender Diskussion wurde der Lösungsvorschlag akzeptiert und soll zeitnah umgesetzt werden. Im Anschluss fand die OBR- Sitzung in der Riedbachhalle statt.

Öffentlicher Teil

1 und 2. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde auch die Niederschrift der letzten Sitzung genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung wurden für Punkt Verschiedenes gestellt.

4. Punkt 5 wurde vorgezogen, da Herr Fitting noch nicht da war.

Herr Loos referierte dann über ein Treffen mit der ZAR, dem Bürgermeister und der IG Hochwasser, über eine geplante Maßnahme zur:

Ganzheitlichen Betrachtung Kanalnetz und Gewässer in Alzey - Weinheim

Er führte aus, daß das Unternehmen Hydrotec den Zuschlag für diese Maßnahme erhalten hat und von der TU Kaiserslautern gutachterlich begleitet werden soll.

Erste Auswertungen sind frühestens im Herbst zu erwarten. Nichts desto trotz wird der geplante Oberflächenwasserkanal am Weidenbaum in Kürze gebaut werden.

Die Kosten für das in Auftrag gegebene Gutachten werden sich auf geschätzte 55000€ belaufen.

5. Zu Top 4 machte Herr Raab detaillierte Angaben über ein Treffen am alten Schulgebäude, hierbei ging es um die barrierefreie Herstellung eines Zuganges zum unteren Schulsaal. Anwesend waren von der Stadtverwaltung der Bürgermeister, Herr Fitting, Herr Lump, Frau Patschke, Frau Gallé, Herr Architekt Eichler und Herr Raab.

Im Zuge des Umbaus des unteren Schulhofes soll auch die äußere Rampe bis zum Kellereingang hergestellt werden, der Durchbruch in das innere Treppenhaus soll später mit der geplanten Sanierung erfolgen. Herr Fitting führte aus, daß die Maßnahme noch während der Herbstferien begonnen werden soll.

6. Der Ortsvorsteher führte aus, daß am 12.4. die bestellten Sträucher angeliefert werden und von den "Alten Schnauzern" in die Blumenkübel versetzt werden. Auch wird mit der Verkleidung der Betonkübel mit Holz in den nächsten Tagen begonnen.

Herr Loos regte an, die Baumbepflanzung am Wasserhaus über die Fa. Fielmann zu projektieren. Herr Loos und Herr Frey werden sich darum kümmern.

7. Hier gab der Ortsvorsteher bekannt, dass die Kommission sich für Mittwoch, den 11. Mai von 8.30 - 10.00 Uhr angekündigt hat. Zur Zeit ist ein Team dabei die schriftliche Präsentation über Weinheim zu überarbeiten und zu ergänzen.

#### 1. Verschiedenes

- Der Vorgarten und Blumenwettbewerb wird in diesem Jahr wieder erfolgen.
- Der Dreck Weg Tag hatte eine gute Resonanz, könnte aber noch besser beworben werden.
- Der Frühlingsmarkt am 7. Mai ist in Vorbereitung und findet statt.
- Heribert Raab monierte, dass die Straße an der Poppenschänke nicht gekehrt wird. Herr Fitting nimmt sich des Problems an
- Desweiteren wurde moniert, dass die Beleuchtung Spielplatzweg noch nicht umgesetzt sei. Herr Fitting sagte eine Umsetzung bis zur Weinheimer Kerb zu.
- Auch wünschte man sich von Seiten des Ortsbeirates eine Bürgerinformationsveranstaltung über die wiederkehrenden Beiträge. Der Ortsvorsteher wird sich mit der Verwaltung hierüber abstimmen.
- Auch das Regenrückhaltebecken, das eigentlich als Naherholungsgebiet angedacht war sollte einer Revision unterzogen werden. Der Ortsvorsteher setzt sich diesbezüglich mit der ZAR in Verbindung.
- Auch das abgebaute Tor am Bolzplatz war Thema. Der Ortsvorsteher wird hierzu Herrn Strauß von der Stadtverwaltung kontaktieren.

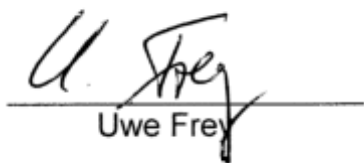
Auch wurde kritisiert, dass der Ortsbeirat nicht über den vorgesehenen Ausbau der Straßen, Am Mandelberg und An den 50 Morgen angehört wurde. Herr Fitting machte hierzu geltend, dass die Verwaltung schon vor Jahren eine Bewertung aller Straßen im Stadtgebiet vorgenommen habe und die nun vorgesehenen Straßen die schlechtesten Bewertungen hatten. Allerdings kann er sich durchaus vorstellen dies in Zukunft dem OBR anzuvertrauen.

- Der Stand Planung Neubaugebiet "Hinter dem Friedhof" wurde auch angesprochen, hierzu verlas der Ortsvorsteher eine E-Mail der zuständigen Sachbearbeiterin des städtischen Bauamts Frau Schneider. Dieser ist der Niederschrift beigelegt.

- Auf Facebook seien mittlerweile vier extern betriebene Seiten mit der Bezeichnung "Alzey-Weinheim" monierte Gernot Loos. Bei einigen Seiten seien die Administratoren nicht bekannt. Dadurch ist für den Leser nicht ersichtlich, ob die betreffende Seite von einer Privatperson oder von der Gemeinde betrieben werde. Eine Diskussion sei hierüber auch schon in Facebook geführt worden. Weiteres Vorgehen seitens des Ortsbeirates ist nicht vorgesehen, da die Administratoren nicht bekannt sind.
- Nicht öffentlicher Teil

Ende der Sitzung 22.30 Uhr

Für das Protokoll Uwe Frey



Uwe Frey

Entschuldigt fehlten: Stefanie Raspe- Appelman, Eric Peschl, Daniel Kramm, Dieter Bloß und Kai Loos

**Von:** "Schneider, Annette" <[Annette.Schneider@alzey.de](mailto:Annette.Schneider@alzey.de)>

**Datum:** 4. April 2017 um 09:59:50 MESZ

**An:** OV Weinheim <[uwe.frey1@gmx.de](mailto:uwe.frey1@gmx.de)>

**Kopie:** Bürgermeister: Burkhard, Christoph <[Christoph.Burkhard@alzey.de](mailto:Christoph.Burkhard@alzey.de)>, "Jurthe-Podolak, Anja" <[Anja.Jurthe-Podolak@alzey.de](mailto:Anja.Jurthe-Podolak@alzey.de)>

**Betreff:** AW: Baugebiet " Hinter dem Friedhof " in Weinheim

Hallo Herr Frey,

hier der gewünschte Sachstand zum Baugebiet "Hinter dem Friedhof":

Nachdem Mitte März die Frist für die Anfrage bei den Grundstückseigentümern abgelaufen war, musste die Planung noch mal überarbeitet werden, da einige Grundstückseigentümer einer Überplanung ihrer Grundstücke nicht zugestimmt hatten. Als nächstes muss nun die artenschutzrechtliche Prüfung in Auftrag gegeben werden, um zu überprüfen, ob sich geschützte Tier- oder Pflanzenarten im zukünftigen Plangebiet befinden und erste Aussagen bzgl. der Eignung von Flächen für den Ausgleich zu erhalten.

Ausserdem wird die überarbeitete Planung vorab mit der ZAR (Entwässerungskonzept) und der Unteren Landespflegebehörde bei der Kreisverwaltung (Ausgleichsflächenkonzept) abgestimmt.

Wenn alles optimal läuft, könnte noch vor der Sommerpause der Beschluss für die Aufstellung des neuen B-Planes sowie die Änderung des Flächennutzungsplanes gefasst werden. Parallel dazu müsste dann auch der bestehende B-Plan Nr. 40 "Auf den 50 Morgen" geändert werden (Herausnahme des 3. + 4. BA), um im Rahmen der Flächennutzungsplanänderung einen Flächentausch (Herausnahme der Wohnbaufläche "Auf den 50 Morgen" und stattdessen Ausweisung einer Wohnbaufläche "Hinter dem Friedhof") durchführen zu können.

Für weitere Rückfragen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Annette Schneider

---

Stadtverwaltung Alzey  
Fachbereich 4 - Bauen und Umwelt  
Ernst-Ludwig-Straße 42  
55232 Alzey

Telefon: 06731/495-503

Fax: 06731/495-555

E-Mail: [Annette.Schneider@alzey.de](mailto:Annette.Schneider@alzey.de) <<mailto:Annette.Schneider@alzey.de>>

Internet: <http://www.alzey.de>